



Road to Dakar: Audi elektrifiziert die Wüste

- **Konzeption des innovativen Prototyps weitgehend abgeschlossen**
- **Erste Testfahrten für Mitte des Jahres geplant**
- **MGU aus der Formel E kommt auch bei der Rallye Dakar zum Einsatz**

Neuburg a. d. Donau, 2. April 2021 – Audi hat auf dem Weg zum Debüt bei der berühmten Rallye Dakar im Januar 2022 weitere wichtige Weichen gestellt. Die Konzeption des innovativen Prototyps für die härteste Marathon-Rallye der Welt ist weitgehend abgeschlossen. Erste Testfahrten sind für Mitte des Jahres geplant. Die Projektleitung für die werkseitigen Motorsportengagements des Unternehmens hat Andreas Roos übernommen, der bei Audi Sport zuletzt für das erfolgreiche DTM-Programm verantwortlich war.

„Mit dem Dakar-Projekt bleiben wir bei Audi unserer Philosophie treu, im Motorsport erstmals neue Technologien einzusetzen, die wegweisend für die Serie sind“, sagt Julius Seebach, Geschäftsführer der Audi Sport GmbH und verantwortlich für alle Motorsportaktivitäten von Audi. „In unserer Rallyehistorie war dies beispielsweise der quattro-Antrieb, und nun werden wir bei der Rallye Dakar Komponenten für zukünftige Elektroantriebe unter extremen Bedingungen testen. Gleichzeitig bieten wir emotionale Erlebnisse für unsere Kunden und Fans.“

„Das Dakar-Projekt ist für das gesamte Team eine riesengroße Herausforderung“, sagt Andreas Roos. „Wir haben einen straffen Zeitplan, um unser innovatives Konzept umzusetzen. Wir sind der erste Automobilhersteller, der die Rallye Dakar mit einem elektrischen Antriebsstrang in Angriff nimmt. Jeder im Team arbeitet mit Vollgas, damit wir rechtzeitig zur Dakar 2022 startklar sind.“

Im innovativen Prototyp kommt die von Audi für die Saison 2021 neu entwickelte Motor-Generator-Unit (MGU) aus dem aktuellen Formel-E-Auto zum Einsatz – und das gleich dreifach: „Wir werden je eine MGU an der Vorderachse und an der Hinterachse haben. Eine dritte MGU dient als Generator, um die Hochvoltbatterie während der Fahrt aufzuladen“, sagt Roos. „Natürlich müssen wir Modifikationen vornehmen, weil die Wüste andere Herausforderungen hat als die Städte, in denen wir derzeit in der Formel E unterwegs sind: Sprünge, Sand, die sehr langen Etappen. Aber grundsätzlich können wir auf dem Know-how aus der Formel E und auch von unseren Le-Mans-Einsätzen mit dem e-tron quattro aufbauen.“

Auch die Hochvoltbatterie wird von Audi selbst entwickelt. In der Formel E ist diese als Zulieferteil für alle Teams einheitlich vorgeschrieben. Die Energie zum Laden liefert der Vierzylinder-TFSI-Motor aus der DTM. „Dieser Motor ist unglaublich effizient und state of the Art, was Gewicht und Verbrauch angeht“, sagt Andreas Roos. „Wichtig ist: Unser Antrieb ist voll elektrisch – der TFSI-Motor wird nur zum Laden der Batterien in den Wertungsprüfungen verwendet. Die Batterie muss während der Fahrt aufgeladen werden, da es derzeit in der



Wüste keine anderen Möglichkeiten gibt.“ Audi plant, auf allen Verbindungsetappen voll elektrisch zu fahren.

„Die Dakar ist einzigartig und eines der letzten großen Abenteuer dieser Welt“, sagt Sven Quandt, der mit seinem Team Q Motorsport gemeinsam mit Audi Sport den Einsatz bei der Rallye Dakar übernimmt. „Ich bin davon überzeugt, dass ein Automobilhersteller viel durch eine Teilnahme an der Rallye Dakar gewinnen kann – vor allem, wenn man einen innovativen Weg wählt wie Audi mit dem elektrischen Antriebsstrang.“

„Eine gute Partnerstrategie ist entscheidend für den Erfolg im Motorsport“, sagt Julius Seebach. „Mit Q Motorsport haben wir einen erfahrenen Partner mit ausgewiesener Dakar-Expertise gewonnen. Wir planen, im Mai unsere Fahrerteams vorzustellen, die ebenfalls extrem wichtig sind.“

Bei Audi Sport in Neuburg an der Donau entsteht gerade der erste Prototyp für die Rallye Dakar. Das Roll-out ist für Ende Juni vorgesehen, die Weltpremiere im Juli. Anschließend ist eine intensive Erprobungsphase geplant, ehe im Januar 2022 der erste Einsatz bei der Rallye Dakar auf dem Programm steht.

Kommunikation Motorsport

Stefan Moser

Leiter Kommunikation Motorsport

Telefon: +49 152 57713467

E-Mail: stefan1.moser@audi.de

www.audi-mediacyber.com/de

Kommunikation Motorsport

Virginia Bruschi

Pressesprecherin Rallye Dakar

Telefon: +49 841 89-41753

E-Mail: virginia.bruschi@audi.de



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.